

INFEKTIONSSCHUTZKONZEPT

FRIDAYS FOR FUTURE

GROSSDEMO 25.09.2020



Veranstalter:

Fridays for Future Freiburg

Felix Quartier

Verfasser:

Fridays for Future Freiburg

freiburg@fridaysforfuture.de

Allgemeines

Wir rechnen bis zum 25.09. mit zwei Szenarien:

1. Maßnahmen bleiben etwa so wie heute, oder werden gelockert
2. Es gibt in Freiburg und Umgebung am 20.9. mehr als 25 Neuinfektionen/100.000 Einwohner*innen in den letzten 7 Tagen. In diesem Fall veranstalten wir statt der geplanten Demo ein Alternativprogramm

Dieses Dokument beschreibt die Maßnahmen für das 1. Szenario.

Infektionsschutz

Die Bewegung Fridays for Future sieht die Corona-Pandemie als ernstzunehmende Krise und ruft dazu auf, jede Krise wie eine Krise zu behandeln (#FightEveryCrisis). Dementsprechend nehmen wir die Maßnahmen zum Schutz vor SARS-CoV-2 / COVID-19 sehr ernst und setzen diese auf allen Versammlungen nach bestem Wissen und Gewissen um. Die Maßnahmen, die wir treffen wollen, werden im Folgenden erläutert.

Abstandsgebot

Auf der Versammlung gilt ein Abstandsgebot von 1,5 Meter. Bereits bei der Mobilisierung werden wir dies ankündigen, damit von Beginn an Abstand gehalten wird. Während der Demo wird die Moderation mehrfach auf das Abstandsgebot hinweisen.

Das Abstandsgebot gilt für die Teilnehmenden und für das Organisationsteam. Es werden daher auch auf und hinter der Bühne die Abstände eingehalten.

Maskenpflicht

Während des gesamten Versammlungszeitraumes (Auf- und Abbau, Versammlung) gibt es eine Maskenpflicht. Der Mund-Nasen-Schutz ist durchgehend zu nutzen und darf nur zum Essen und Trinken abgenommen werden. Dafür soll aber ein erweiterter Sicherheitsabstand eingehalten bzw. der Versammlungsort verlassen werden.

Desinfektion

Das Organisationsteam wird Desinfektionsmittel am Bühnenzugang und hinter der Bühne, an Infotischen und beim Eingang auf das Gelände bereitstellen. Teilnehmer*innen werden dazu aufgerufen, die eigenen Hände zu desinfizieren. Helfer*innen sollen sich regelmäßig die Hände desinfizieren. Innerhalb eines Programmpunktes wird jede Person ein eigenes Mikrofon benutzen. Nach dem Programmpunkt werden die genutzten Mikrofone umgehend desinfiziert.

Catering

Auf der Versammlung wird es kein Catering geben. Nahrungsmittel und Getränke müssen selbst mitgebracht werden. Aufgrund möglicher hoher Temperaturen und Belastung durch starken Sonnenschein werden wir einige Flaschen Wasser bereitstellen, falls Helfer*innen und Teilnehmer*innen diese benötigen.

Ordner*innen

Es wird einen verhältnismäßig hohen Einsatz von Ordner*innen geben. Ein Teil der Ordner*innen wird darauf achten, dass die Infektionsschutzmaßnahmen eingehalten werden. Falls sich Teilnehmer*innen nicht an das Abstandsgebot und die Maskenpflicht halten, werden sie auf die Maßnahmen hingewiesen. Ausgewählte Ordner*innen (Ordner-Teamleiter) werden bei Bedarf den Kontakt mit der Polizei suchen und wenn nötig Platzverweise aussprechen. Außerdem werden einige Ordner*innen Masken und Desinfektionsmittel dabei haben.

Moderation

Die Moderation / Versammlungsleitung wird mit Hilfe von Lautsprecherdurchsagen mehrfach auf den Infektionsschutz und die dazugehörigen Maßnahmen hinweisen. Somit sind die Regelungen und Maßnahmen allen Teilnehmenden bekannt. Auf der Demoroute werden die Corona-Maßnahmen mit mobilen Lautsprechern bei Bedarf wiederholt.

Infektionen

Um Infektionen auf der Versammlung zu verhindern, sollen folgende Personen nicht an der Versammlung teilnehmen, die...

- Positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurden
- Symptome einer Atemwegserkrankung zeigen
- in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet waren
- Kontakt mit Positiv getesteten hatten

Um Infektionsketten möglichst gut nachvollziehen zu können, werden die Teilnehmenden gebeten, die Corona-Warn-App herunterzuladen. Außerdem bitten wir darum das alle Teilnehmenden sich ihren Block zu merken, diese sind durch ein Buchstaben und eine Nummer gekennzeichnet wie z.B. Block A1. Zudem bitten wir darum, Atemwegserkrankungen und Infektionen mit COVID-19 bei uns über die E-Mail-Adresse freiburg@fridaysforfuture.de zu melden. Ebenfalls kann man sich mit Fragen zur Demo und zum Infektionsschutz an diese E-Mail-Adresse wenden.

Anreise

Zur Anreise werden Fahrradkorsos zum Messeplatz organisiert, die Teilnehmenden werden dann gebeten das Fahrrad während dem Demonstrationszug mit zu schieben um einfacher abreisen zu können.

Aufstellung

Am Kundgebungsort werden die Teilnehmenden in Blöcken aufgestellt. Die Blöcke werden mit Absperrband voneinander getrennt und haben einen erweiterten Sicherheitsabstand zu einander. Zwischen den Blöcken wird es Wege geben die nur in eine Richtung begangen werden sollen. Die Blöcke haben eine Teilnehmer*innenzahl von max. 250. Auf dem Kundgebungsgelände werden Punkte in 1,5 Metern Abstand auf dem Boden markiert um Teilnehmenden zu zeigen, wo sie stehen können. Wenn sich der Demozug in Bewegung setzt, läuft ein Block nach dem anderen los. Durch dieses Verfahren kann gewährleistet werden, dass die Blöcke auf der Route weiterhin Abstand halten – auch, wenn der Demozug unerwartet anhalten sollte. Die Route wird über breite Straßen geführt um das Abstandhalten zu gewährleisten. Am Ende werden die Abschnitte nacheinander am Platz der Alten Synagoge verabschiedet und gebeten den Platz zu verlassen, so dass der nächste Abschnitt nachrücken kann.

Sonstiges

Das Infektionsschutzkonzept wird im Vorfeld veröffentlicht und über Social-Media und sonstige Kanäle kommuniziert, außerdem wird ein Link zu dem Konzept auf Plakate und Flyer gedruckt, in Flyern werden die wichtigsten Maßnahmen in Stichpunkten erläutert.

Vor Ort wird mit Schildern auf die Maßnahmen und Regeln hingewiesen.

Unserer Einschätzung nach können auf dem Messeplatz bis zu 10.000 Menschen mit einem Abstand von mindestens 1,5 Metern stehen (siehe <https://fffutu.re/MapCheckFreiburg>).